

11)



Die Fotografien eines Medizin- & Kosmetikschrankens beziehen sich auf Susan Sontags Essay „Krankheit als Metapher“, in dem sie sich vehement gegen einen Moralismus ausspricht, der die Schuld an der Krankheit den Patienten selbst zuschreibt. An einer Stelle wird eine Krebspatientin zitiert, die ihre Krankheit als ein Land beschreibt, das wie eine Parallelwelt in ihrem Leben existierte, zu dem sie jedoch erst mit dem Krebs Zugang erhielt. Es liegt keine Wertung hierin, sondern die Erkenntnis, einen Reisepass zu besitzen, der die Überschreitung dieser Grenze erlaubt.